



Antrag

Zur Errichtung des Bildungsganges

Staatlich geprüfte Kaufmännische Assistentin/ Staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent

Fachrichtung Betriebswirtschaft

für Hochschulzugangsberechtigte

1. Rechtsgrundlagen

Dem Bildungsgang liegt die Rahmensturentafel C1 der Anlage C der APO-BK vom 09.12.2014 zu Grunde. Gemäß §2 Punkt 2 dauert der Bildungsgang zwei Jahre und schließt mit einem Berufsabschluss nach Landesrecht ab. In diesem Bildungsgang kann nach §5 Absatz 1 Satz 2 nur aufgenommen werden, wer die allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife schulischer Teil erworben hat.

2. Bedürfnisprüfung

Der einzurichtende Bildungsgang ersetzt den einjährigen Bildungsgang zur Erlangung beruflicher Kenntnisse für Hochschulzugangsberechtigte (Rahmensturentafel C6 der Anlage C APO-BK (alt)), der nach der geänderten APO-BK ab Sommer 2015 entfällt. In dem jetzt auslaufenden Bildungsgang hatten wir in den letzten Jahren stabile Anmeldezahlen zwischen 40 und 50 Bewerberinnen und Bewerber, so dass immer eine Klasse mit 30 Schülerinnen und Schüler gebildet werden konnte. Für den beantragten Bildungsgang rechnen wir aus den folgenden Gründen mit steigenden Anmeldezahlen:

- der Bildungsgang öffnet sich – entsprechend der neuen Gesetzeslage - auch für Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife,
- die Abbrecherquote aus der gymnasialen Oberstufe wird zunehmen. Es ist bereits vermehrt zu beobachten, dass Schülerinnen und Schüler mit Q-Vermerk die gymnasiale Oberstufe besuchen, diese aber nicht erfolgreich beenden können. Aufgrund des schlechten Abgangszeugnisses finden sie anschließend weder einen Ausbildungsplatz noch einen Studienplatz,
- die Absolventinnen und Absolventen des G8 haben aufgrund ihres Alters noch keine berufliche Orientierung vorgenommen und sich deshalb weder um einen Studienplatz noch um eine Ausbildungsstelle bemüht,
- Schülerinnen und Schüler mit vorzeitig abgebrochenem Studium finden schwer einen Ausbildungsplatz und fragen überbetriebliche Ausbildungsmöglichkeiten nach.

3. Einbindung in das Schulprogramm

Das Berufskolleg versteht sich als komplexe Bildungseinrichtung, die sowohl schulische Abschlüsse vom Hauptschulabschluss Klasse 10 bis zur allgemeinen Hochschulreife anbietet als auch berufliche Abschlüsse im dualen Ausbildungssystem und Berufsabschlüsse nach Landesrecht ermöglicht.

Mit diesem Bildungsgang helfen wir Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die aufgrund ihrer bisherigen Schullaufbahn Probleme haben, eine berufliche Qualifikation zu erreichen und unterstützen die Zielsetzung *Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)*. Der Bildungsgang federt zudem das Risiko der Berufsbiografien durch Studienabbruch ab. Die Neuorientierung der Absolventinnen und Absolventen im Bildungsgang der *Kaufmännischen Absolventinnen und Absolventen für Hochschulzugangsberechtigte* bietet eine neue bzw. weitere Chance der Profilbildung. Der regionalen Wirtschaft werden durch diesen Bildungsgang Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Auszubildende zugeführt, die fähig und bereit sind, direkt ins Berufsleben einzusteigen bzw. eine kaufmännische Ausbildung zu absolvieren. Wir verweisen hier auf unsere guten Erfahrungen mit den Schülerinnen und Schülern des auslaufenden Bildungsganges *Höhere Handelsschule für Abiturientinnen und Abiturienten*, die sehr erfolgreich eine betriebliche Ausbildung wie auch ein wirtschaftswissenschaftliches Studium abschließen konnten.

Den Absolventinnen und Absolventen des Bildungsganges *Kaufmännische Assistentin / Kaufmännischer Assistent für Hochschulzugangsberechtigte* bieten sich somit vielfache Möglichkeiten:

- direkter Einstieg in das Berufsleben in der Position einer Sachbearbeiterin bzw. eines Sachbearbeiters,
- zusätzliche Ausbildung im dualen System, die auf 2 Jahre verkürzt wird,
- Aufnahme eines Studiums mit betriebswirtschaftlichen Inhalten unter Anrechnung im Bildungsgang erbrachter Leistungen. Bestehende und neue Kooperationen mit örtlichen Hochschulen werden für diesen Bildungsgang aufgebaut,
- Besuch der Fachschule Wirtschaft (am BK) mit Abschluss *Staatlich geprüfter Betriebswirt/ Staatlich geprüfte Betriebswirtin*.

Im Rahmen der Möglichkeiten, die die Studentafel bietet, bereiten wir mit den Fächern *Absatz, Beschaffung, E-Commerce* als spezielle BWL, *Gesundheitsmanagement* und *Finanzmanagement* als weitere Fächer sowie verstärktem Englisch- und Mathematikunterricht die Absolventinnen und Absolventen optimal auf eine spätere Berufstätigkeit und ein Studium vor.

4. Sicherung von Klassenstärken und Schulraum nach §5 Schulfinanzgesetz

Aufgrund unserer Prognose und der überregionalen Auswertung der Schülerzahlen der letzten drei Schuljahre¹ beantragen wir die Bildung von drei Eingangsklassen.

¹ http://www.vlw-nrw.de/downloads/DKS_2015/dks_01_2015.pdf

Eine Konkurrenz zu anderen Schulen ist nicht zu erwarten, da die Ausbildung zur/zum *Kaufmännischen Assistenten/in Fachrichtung Betriebswirtschaft* im näheren Umkreis (Rhein-Kreis-Neuss, Städte Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach) nicht angeboten wird. Nur das Berufskolleg Bachstraße in Düsseldorf bietet dieser Schülergruppe einen Bildungsgang der *Kaufmännischen Assistent/innen* an; allerdings mit der Fachrichtung Fremdsprachen (für die Aufnahme müssen Bewerberinnen und Bewerber den Leistungskurs Englisch belegt haben).

Durch den Wegfall der *Höheren Handelsschule für Abiturienten*, der *einjährigen BFS* für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss und durch den Rückgang der Anzahl der Auszubildenden in einigen Ausbildungsberufen stehen dem Berufskolleg die notwendigen Klassenräume sowie die modernen Medien (PC-Räume, Beamer, Tablets) zur Verfügung, um eine zukunftsweisende, für den regionalen Arbeitsmarkt zielführende Ausbildung zu gewährleisten.

6. Notwendige finanzielle Mittel

Die vorhandene räumliche und sachliche Ausstattung der Schule reicht aus, um den beantragten Bildungsgang durchführen zu können.

7. Personelle Absicherung der Fächer

Mit den vorhandenen Lehrkräften und deren Fächerausrichtungen sowie Qualifikationen ist der Bildungsgang durchführbar. Alle Fächer der Stundentafel können von den vorhandenen Kolleginnen und Kollegen unterrichtet werden. Der einzurichtende Bildungsgang kann die Erfahrungen des Bildungsganges der *Kaufmännischen Assistenten/innen mit FHR* für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss nutzen. Vorhandene Ressourcen werden hier sinnvoll genutzt.

8. Schulbegleitende Praktika

Die Dauer des Betriebspraktikums beträgt mindestens 8 Wochen und ist in einem Betrieb zu absolvieren, der eine kaufmännische Berufsausbildung durchführt oder zu einer solchen Ausbildung berechtigt. Das Praktikum muss einen kaufmännischen Bezug haben, um dem Schwerpunkt des Bildungsganges gerecht zu werden. Vorgesehen ist eine Splittung des Praktikums in 4 Wochen im 1. Jahr und 4 Wochen im 2. Jahr. Die zeitliche Lage des Praktikums wird mit der IHK und geeigneten Betrieben abgesprochen.

9. Stundentafel

Die Stundentafel ist als Anlage beigefügt. Die einzurichtende Bildungsgangkonferenz der *Kaufmännischen Assistent/innen für Hochschulzugangsberechtigte* entscheidet über die didaktische Jahresplanung.